**Pressestelle DGI Forum Praxis**

Birgit Dohlus

dental relations

Bismarckstr. 83 · 10627 Berlin

Fon: 030 30824682

info@zahndienst.de

**Pressesprecher**

Prof. Dr. Germán Gómez-Román Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik Universität Tübingen

Calwerstraße 7/7 · 72076 Tübingen

Fon: 07071 2983984

gomez-roman@dgi-ev.de

**Presse-Information · 4.5.2015**

**Prägraduale Ausbildung mit Anerkennung seitens der DGI:**

**Bereits 1000 Studierende und große Nachfrage**

Auf großes Interesse bei den Studierenden stößt einer aktuellen Erhebung zufolge das Angebot der DGI/Deutsche Gesellschaft für Implantologie, das schon während des Studiums in Elektiva vertiefte Wissen zu Implantaten, Implantationen und implantatprothetischen Versorgungen nach Prüfung mit einem Zertifikat zu bestätigen und die freiwilligen Kurse bei späterem Interesse an der Curriculums-Teilnahme partiell anzuerkennen. In den ausgewerteten zurückliegenden fünf Jahren haben bereits rund 1000 Studierende dieses Angebot angenommen. Offeriert werden solche Kurse von derzeit 10 Hochschulen, die mit der DGI kooperieren. Sie finden an Wochenenden in den Semesterferien statt und in unregelmäßigen Intervallen, je nach Hochschule auch über zwei Jahre verteilt. Vor wenigen Wochen gab es beispielsweise in Tübingen die Zertifikate für die dort erfolgreichen Absolventen: Dieser Kurs lief unter Leitung von Prof. Dr. Germán Gómez-Román (Pressesprecher der DGI) und widmete sich vor allem den Aspekten Indikationen / Kontraindikationen, geschichtliche Entwicklung der Implantologie, Grundsätzlichem zu Implantatsystemen, zu Materialien und Konstruktionsprinzipien und den unterschiedlichen Implantatoberflächen – und natürlich auch zu allgemeinen Informationen, die der Kommunikation mit den Patienten dienen. Ziel des deutlich auch praktisch ausgerichteten Angebotes ist, im späteren Berufsleben die Implantologie möglichst erfolgreich in den Praxisalltag integrieren zu können und vorbereitet zu sein auf die Erwartungen der Patienten und die Möglichkeiten, aber auch Limitierungen der modernen Implantologie.

*Inzwischen überwiegend weibliche Teilnehmer*

Die Teilnehmer am Tübinger DGI-Kurs waren mit einem Anteil von 55 % überwiegend weiblich – eine Entwicklung, wie sie auch andere beteiligte Hochschulen sehen. „Das deutliche Interesse der Zahnmedizin-Studentinnen an Implantat-Chirurgie und Implantat-Prothetik macht deutlich, dass die Implantologie nicht nur in der Bevölkerung, sondern auch bei den Studierenden als mittlerweile übliche Behandlungsalternative angekommen ist“, sagt Professor Gómez-Román, „aber auch als anspruchsvolles Verfahren! Viele unserer Studierenden begegnen diesen Ansprüchen mit Respekt. Den sollen und müssen sie sich auch bewahren, zugleich sollen sie erleben, dass man den verantwortungsvollen Umgang mit Technik, Tools und Patienten lernen kann und sich damit schon deutlich mutiger fühlt, das Verfahren demnächst in der eigenen Praxis selbst anzubieten. Vertiefendes mit viel Hands-on steht im DGI-Curriculum zur Verfügung, dass sich in den letzten Jahren mehr als zuvor auf die Bedürfnisse und Erwartungen der jungen Generation unter unseren Kolleginnen und Kollegen ausgerichtet hat.“ Prägraduale Kurse schließen ein nach wie vor bestehendes Defizit – vor allem für solche Studierende, die sich später implantologischen Verfahren widmen wollen: „An den meisten Hochschulen ist die Implantologie zwar bereits angekommen“, so Professor Gómez-Román, „aber in sehr unterschiedlicher Intensität und Ausgestaltung.“ Es sei zwar ein Fortschritt, dass in OP-Famulaturen Implantate gesetzt würden: „Aber meist sind die Studieren nur dabei und schauen den Operateuren zu – ein richtiger Implantologie-Kurs ist das dann natürlich nicht.“

Nach erfolgreich abgelegter Abschluss-Prüfung erhielten die Tübinger Absolventen bei strahlendem Sonnenschein im März ihre DGI-Zertifikate, die ihnen die Anerkennung der wissenschaftlichen Gesellschaft für ihren persönlichen Einsatzes bestätigen – und einen zeitlichen sowie finanziellen Bonus bieten, wenn sie sich nach Studium für das DGI-Curriculum entscheiden: Von der Teilnahme an zwei Kurswochenenden sind sie freigestellt.

Infos & Kontakt: [info@dgi-fortbildung.de](mailto:info@dgi-fortbildung.de)

Zum Bild: Willkommenes Angebot, auch wenn man viel Zeit neben dem Studium dafür aufbringen muss: Wie hier in Tübingen haben sich mittlerweile rund 1000 Studierende für die von der DGI anerkannten prägradualen Implantologie-Kurse an den kooperierenden Hochschulen entschieden – darunter inzwischen oft überwiegend junge Zahnärztinnen. Bild: U. Gonser